

# Tischtennis Kreisverband Lüneburg e.V.

**Sportwart: Matthias Meyer**

Graf-Schenk-von-Stauffenberg-Str. 74, 21337 Lüneburg, Tel. 04131/51617,

**Email: m.meyer-ttkv@arcor.de**

- Aktueller Ergebnisdienst im Internet unter : <http://www.ttkv-lueneburg.de> -

Lüneburg, 07.10.2019

## Einladung zum Kreispokal der Mädchen 15 & 18

### Vorgabe-Pokal:

Für jedes Einzel und Doppel wird eine Vorgabe errechnet. Pro 35 QTTR-Punkte Unterschied gibt es eine Vorgabe von 1:0 Punkten für jeden Satz. Beim Doppel werden die QTTR-Punkte der beiden Doppelspielerinnen entsprechend zusammengezählt. Die Übersicht der Punktvorgabe sieht daher wie folgt aus:

| <u>QTTR-Unterschied</u> |   | <u>Punktvorgabe</u> |
|-------------------------|---|---------------------|
| 0 - 34 Punkte           | = | 0 Punkte            |
| 35 - 69 Punkte          | = | 1 Punkt             |
| 70 - 104 Punkte         | = | 2 Punkte            |
| 105 - 139 Punkte        | = | 3 Punkte            |
| 140 - 174 Punkte        | = | 4 Punkte            |
| ab 175 Punkte           | = | 5 Punkte            |

Bezugstermin ist der QTTR-Wert vom 11.05.2019 (für Pokalspiele in der Hinrunde) bzw. der 11.12.2019 (für Pokalspiele in der Rückrunde), der auch für die Mannschaftsmeldung verbindlich ist. Der jeweilige QTTR-Wert gilt unabhängig davon, ob dieser vergleichbar oder evtl. nicht vergleichbar ist.

Maximal-Vorgabe sind 5:0 Punkte bei einer Differenz von 175 (oder mehr) QTTR-Punkten. Mädchen 15 ohne QTTR werden mit 700 TTR-Punkten eingestuft, Mädchen 18 ohne QTTR mit 800 TTR-Punkten.

Es handelt sich um keinen TTR-relevanten Wettbewerb.

### Altersklassen/Startberechtigung:

Es gibt bei den Mädchen zwei parallel laufende Pokalwettbewerbe:

- **Mädchen 15 (Jahrgang: 2005 und jünger)**  
und
- **Mädchen 18 (Jahrgang: 2002 und jünger)**

Es dürfen alle Spielerinnen (mit einer gültigen Spielberechtigung) aus einem Verein mitspielen, sofern diese auch die Einsatzberechtigung für die entsprechende Altersklasse besitzen. Es besteht ebenfalls die Möglichkeit, dass sich Vereine mit nur einer Spielerin oder einer ungeraden Anzahl von Spielerinnen als eine Art „Turniermannschaft“ für den Pokalwettbewerb zusammenschließen!!

# Tischtennis Kreisverband Lüneburg e.V.

**Sportwart: Matthias Meyer**

Graf-Schenk-von-Stauffenberg-Str. 74, 21337 Lüneburg, Tel. 04131/51617,

**Email: [m.meyer-ttkv@arcor.de](mailto:m.meyer-ttkv@arcor.de)**

- Aktueller Ergebnisdienst im Internet unter : <http://www.ttkv-lueneburg.de> -

Lüneburg, 07.10.2019

Es gilt – bei mehr als einer gemeldeten Mannschaft je Altersklasse – die gültige Aufstellung (Reihenfolge) der genehmigten Mannschaftsmeldung der jeweiligen Halbserie bzw. die Reihenfolge der QTTR-Werte zu den o. g. Stichtagen.

## **Spielsystem:**

Es wird mit Zweier-Mannschaften im Corbillon-Cup-System gespielt (2 Einzel – 1 Doppel – 2 Einzel). Es wird nur bis zum Siegpunkt (3. Punkt) gespielt.

## **Meldung:**

Es gibt eine freie Meldung. Sofern vorhanden, dürfen auch mehrere Mannschaften aus einem Verein gemeldet werden. Die Meldungen (Anzahl der Mannschaften und Nennung der Altersklasse) sind **bitte bis zum 20.11.2019** an Matthias Meyer (Email: [m.meyer-ttkv@arcor.de](mailto:m.meyer-ttkv@arcor.de)) zu richten.

Vereine, die sich zum Kreispokal zusammenschließen, müssen dieses bei der Anmeldung zwingend angeben.

## **Qualifikations-Runde:**

Je nach Anzahl der gemeldeten Mannschaften (bei mehr als vier gemeldeten Mannschaften) wird es eine oder ggf. zwei Qualifikations-Runde(n) geben. Das genaue Spielsystem der Qualifikations-Runde wird dann festgelegt bzw. bekanntgegeben.

## **Endrunde:**

Die Endrunde wird im Modus Jeder-gegen-Jeden (bis max. 4 Mannschaften) gespielt. Die Siegerinnen erhalten pro Spielerin (max. zwei Spielerinnen) Besitzpokale. Für die Plätze 1-3 gibt es Urkunden.

Die Endrunde findet **am Sonntag, 19.04.2020, voraussichtlich in Lüneburg** statt. Der genaue Spieltort und die jeweilige Anfangszeit wird noch bekanntgegeben. Je nach Gesamt-Teilnehmeranzahl muss die Endrunde ggf. zu unterschiedlichen Anfangszeiten beginnen.

Mit sportlichen Grüßen  
Matthias Meyer